

Neues Organigramm der TU Graz veröffentlicht

Die Änderungen, die mit Jahresbeginn im Bereich des Rektorates und der Organisationseinheiten umgesetzt wurden, finden sich nun im neuen Organigramm wieder.

Birgit Baustädter

Mit Jahreswechsel treten einige Änderungen in der Organisation der TU Graz in Kraft – neben dem neuen Rektorat, das seit 1. Oktober bestellt ist, wurden einige Organisationseinheiten neu geschaffen, ein paar umbenannt und ein Teil der bestehenden aufgelöst. Diese Neuerungen sind im neuen Organigramm der TU Graz, das in deutscher und englischer Sprache auch im Intranet TU4U zu finden ist, abgebildet.

Neues Rektoratsteam

Mit Beginn des Wintersemesters wurde auch das neue Rektoratsteam der Universität offiziell berufen. Neu ist das Vizerektorat für Kommuni-

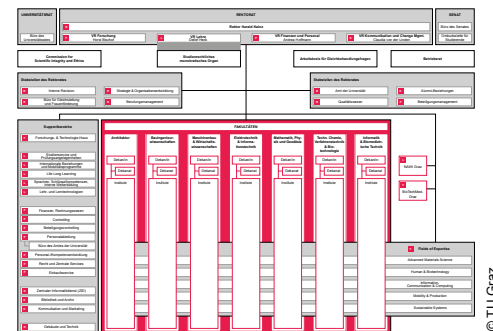
kation und Change Management, geleitet von Vizerektorin Claudia von der Linden. Im Vizerektorat für Lehre übernimmt Vizerektor Detlef Heck die Leitung. Das Ressort von Andrea Hoffmann wurde um den Personalbereich erweitert, womit sie nun das Vizerektorat für Finanzen und Personal verantwortet. Wie gewohnt steht Harald Kainz der Universität als Rektor vor und Horst Bischof ist als Vizerektor für die Forschung zuständig.

Änderungen bei Organisationseinheiten

Auch hier gibt es einige Neuerungen beziehungsweise Änderungen: Neu geschaffen wurden die Organisationseinheiten Lehr- und Lerntechnologien unter Martin Ebner, das Teiligungscontrolling unter Patricia Seidl, Kommunikation und Marketing unter Barbara Gigler sowie das Berufungsmanagement unter Ursula Tomantschger-Steißl. Aufgelöst wurden im Gegenzug die Organisationseinheiten Büro des Rektorates, Finanzmanagement und das Büro der NAWI Graz DekanInnen. Umbenannt wurde das F&T-Haus in Forschungs- & Technologie-

Haus, das Forum Technik & Gesellschaft und Alumni-Beziehungen in Alumni-Beziehungen und das Büroservice in Einkaufsservice.

Das neue Organigramm ist ab 1. Jänner 2016 offiziell gültig. ■



© TU Graz

Das neue Organigramm ist ab sofort im Intranet TU4U im Bereich „Unsere TU Graz“ zum Download bereitgestellt.

Zukunft gestalten: „Leading Women – Shaping the future“

Das Projekt „Leading Women – Shaping the future“ an der TU Graz ist österreichweit das erste Karrieremanagement-Projekt für Wissenschaftlerinnen in Führungspositionen. Acht renommierte Wissenschaftlerinnen, bereits jetzt in Leitungsfunktionen, unterstützen die TU Graz mit diesem Projekt in ihrer weiteren Karriereentwicklung.

Gertraud Scharfetter, Barbara Gigler

Ziel ist es, durch vielfältige Maßnahmen die Teilnehmerinnen in ihren Positionen zu stärken und zugleich einen Kulturwandel an der TU Graz hinsichtlich Chancengleichheit und Diversität anzustoßen und langfristig zu etablieren. Rektor Harald Kainz: „Wir setzen mit diesem Programm wesentliche Akzente in der Karriereentwicklung unserer besten Wissenschaftlerinnen. Durch die Vorbildwirkung unserer Teilnehmerinnen und

die Themenpräsenz unterstützt das Programm einen positiven Wandel in Richtung unseres Leitziels der Gleichstellung.“

Mentoring-Programm

Ein wesentlicher Bestandteil des „Leading Women“-Projekts ist das Mentoring-Programm. Begleitet werden die Teilnehmerinnen dabei von hochkarätigen Mentorinnen und Mentoren, darunter Physikerpapst Anton Zeilinger oder Top-Managerin Sabine Herlitschka. Am 3. November fand an der TU Graz ein Treffen der Leading Women und ihrer bisherigen und künftigen Mentorinnen und Mentoren statt: Denn was Anfang

2015 mit Mentorinnen und Mentoren aus der Wissenschaft von Uni Wien und TU Graz begann, wird nun bis Ende 2016 mit Mentorinnen und Mentoren aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem Ministerium fortgesetzt. Einmal mehr konnten exzellente Führungspersönlichkeiten gewonnen werden, etwa von AVL List GmbH, Infineon Technologies AG, Magna Steyr AG & Co KG, TU Wien oder dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Die Teilnehmerinnen am TU Graz-„Leading Women“-Programm sind Gabriele Berg, Juliane Bogner-Strauss, Katrin Ellermann, Mihyun Kang, Stefanie Lindstaedt, Annette Mütze, Maria Cecilia Poletti und Tanja Wrodnigg. ■



© Lichtmeister – TU Graz

Die „Leading Women“ der TU Graz mit ihren Mentorinnen und Mentoren beim jüngsten Treffen an der TU Graz.